

KNA
07.11.2001

Medien/Kirchen-TV/Meisner/Pressebund

Kirchen-TV: Katholischer Pressebund begrüßt Meisner-Vorschlag=

Bonn (KNA) Der Katholische Pressebund hält es für notwendig, dass die katholische Kirche in Deutschland stärker auf eigene Medien setzt. Die Lebendigkeit und Vielfalt kirchlichen Wirkens wie auch die Verkündigung der christlichen Botschaft könnten nur so uneingeschränkt einer breiten Öffentlichkeit nahe gebracht werden, erklärte der Pressebund am Mittwoch in Bonn. In diesem Zusammenhang begrüßte der rund 1.000 Mitglieder zählende Verein den Vorschlag von Kardinal Joachim Meisner, ein eigenes bundesweites Kirchen-Fernsehen ins Leben zu rufen. - Der Kölner Erzbischof hatte im "domradio" ein solches TV-Projekt befürwortet. Im Bereich der Verkündigung, so Meisner, sollten die Verantwortlichen in der Kirche alle Chancen nutzen.

Der Pressebund geht davon aus, dass ein kircheneigenes TV-Programm als digitaler Spartenkanal "sicher auf große Resonanz stoßen wird". Neben den notwendigen technischen Voraussetzungen müsse allerdings auch die Ausbildung katholischer Journalisten, die der Pressebund seit vielen Jahren fördert, optimiert werden. "Bei der Finanzierung eines bundesweiten Kirchen-Fernsehens sollte von Beginn an daran gedacht werden, dass es viele Katholiken in Deutschland gibt, die ein solches Projekt über Spenden- und Förderbeiträge großzügig unterstützen", heißt es in der Stellungnahme.

sch/rid